



**Fraktion der Wählergemeinschaften
Gemeinsam Für Lünen (GFL)
und
Wir für Unna (WfU)
im Kreistag Unna**



Kreistagsfraktion GFL + WfU, Münsterstr. 1d, D-44534 Lünen

Herrn Landrat
Mario Löhr
- per E-Mail -

Lünen/Unna, 6. August 2021

**Tierschutzskandale im Kreis Unna
Organisatorische und personelle Konsequenzen im Bereich Veterinärwesen der Kreisverwaltung Unna**

Sehr geehrter Herr Landrat,

die jüngsten Tierschutzskandale in Selm und Werne haben die Handlungsfähigkeit und das Vertrauen der Politik und der Öffentlichkeit in das Veterinärwesen der Kreisverwaltung Unna zutiefst erschüttert. Im Abstand von nur wenigen Wochen ereignen sich im Kreisgebiet Unna zwei der schwersten Tierschutzskandale, die sich in der Bundesrepublik Deutschland in den vergangenen Jahren zugetragen haben.

Aufgedeckt wurden diese Fälle aber keineswegs von der zuständigen Aufsichtsbehörde, die teils seit Jahrzehnten mit den betreffenden Betrieben im Kontakt steht und deren Produktions- und Wirtschaftsabläufe bestens kennen dürfte bzw. sollte, sondern durch eine Tierschutzorganisation mit Sitz in München.

Die bisherige Faktenlage ist aus Sicht der Kreistagsfraktion GFL + WfU ein Offenbarungseid der zuständigen Fachverwaltung - insbesondere aber des verantwortlichen Führungspersonals.

Um weiteren Schaden vom Kreis Unna abzuwenden, fordern wir Sie eindringlich auf, das betreffende Führungs- und Aufsichtspersonal von seinen bisherigen Aufgaben zu befreien - und zwar solange, bis die Hintergründe dieser Tierschutzskandale im Kern vollständig aufgeklärt wurden. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass es keineswegs ausreicht, die staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsergebnisse abzuwarten. Die schweren Tierschutzskandale, die sich unter der vermeintlichen Aufsicht Ihrer Veterinärbehörde ereignen konnten, machen eigenes zeitnahes Handeln zwingend erforderlich.



**Fraktion der Wählergemeinschaften
Gemeinsam Für Lünen (GFL)
und
Wir für Unna (WfU)
im Kreistag Unna**



Wir hoffen, dass Sie an der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Verbraucherschutz am 23. August 2021 als Chef der Kreisverwaltung teilnehmen. So können Sie in dem zuständigen Fachausschuss aus Ihrer Sicht zu den Skandalen grundsätzlich berichten und darlegen, warum die Behörde solche jahrelangen Missstände nicht aufdeckte und welche Maßnahmen zur besseren Aufstellung der Aufsichtsbehörde und des Bereichs Veterinärwesen zu treffen sind.

Für Gespräche und Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel
(Fraktionsvorsitzender)

Hinweis: Dieses Schreiben geht in Kopie an die Mitglieder des Kreistags, die Mitglieder des Ausschusses für Gesundheit und Verbraucherschutz, die Presse sowie die Öffentlichkeit.